

Der zweitwärmste Sommer

- Siebenschläferregel trifft in diesem Jahr zu
- Gewitter im August beenden Hitze und Trockenheit

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – Gefühl startete der Sommer 2018 schon im April, als die Temperaturen zur Monatsmitte hin die 25-Grad-Marke vier Tage in Folge überschritten hatten. Auch der 2,3 Grad Celsius (°C) zu warme Mai erinnerte eher an einen Sommermonat.

Mit 67 Sommertagen (die Norm sind 41,4 Tage) davon 30 Hitzetage (Norm: 11,6 Tage) und einem Temperaturüberschuss von 2,6 °C war der 17 Stunden zu sonnige und 89,2 Liter pro Quadratmeter (l/m²) zu trockene Sommer 2018 nach dem Rekord-Hitzesommer 2003 der zweitwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor mehr als 150 Jahren.

➤ **Juni:** Der erste Sommermonat war zu warm, zu sonnig und viel zu trocken. Mit einem Sonnenscheinüberschuss von 17 Stunden fiel nur die Hälfte des

Das Wetter des Sommers 2018 im Vergleich zum Durchschnitt

- **Regen:** Mit 31 Niederschlagstagen lag der Sommer 2018 zweieinhalb Tage unter dem langjährigen Mittel, die Niederschlagsmenge lag mit 227,8 Litern pro Quadratmetern (l/m²) 89,2/l/m² unter dem langjährigen Mittel.
- **Temperatur:** Der Sommer 2018 war 2,84 Grad Celsius (°C) wärmer als das langjährige Mittel bei einer durchschnittlichen Höchsttemperatur von

Zur Person



Helmut Kohler, Hobby-meteorologe aus Schwörstadt, zeichnet seit 1997 die Wetterdaten am Hochrhein auf. Dazu hat er zwei eigene Wettersta-

tionen. Zusätzlich betreut er auch die Wetterstation im Bad Säckinger Kurgelbiet. Für den SÜDKURIER gibt Kohler in regelmäßigen Abständen einen Einblick in seine Wetterstatistik und wagt ab und zu auch eine Vorhersage. Die Daten seiner Wetterstation sind auch im Internet nachzulesen (www.wetter-schwuerstadt.de).

normalen Juniniederschlags und mit einer positiven Temperaturabweichung von 2,3 °C war es in Bad Säckingen der viertwärmste Juni der vergangenen 53 Jahre. Laut Meteo Schweiz war es in der Region der fünftmildeste seit Aufzeichnungsbeginn 1864.

Während das trockene Wetter den Sonnenanbetern ein Lächeln bescher-

te, trieb es Landwirten und Gärtnern eher Sorgenfalten auf die Stirn. Die gewohnte Anzahl der Jahres-Sommertage wurde bereits am 21. Juli und die der Hitzetage am 29. Juli überschritten.

➤ **Juli:** Zu sonnig, zu warm und erneut viel zu trocken – bis zu diesem Zeitpunkt passt die Siebenschläferregel auf den Punkt. In dem gegenüber der Norm von 1980 bis 2010 2,8 °C zu warmen mittleren Sommermonat fiel mit 53,6l/m² nicht einmal die Hälfte des durchschnittlichen Juli-Niederschlags. Der Juli 2018 war in Bad Säckingen bereits der sechste zu trockene Monat in Folge und 1,6 °C wärmer als der Juli des Rekord-Hitzesommers 2003.

➤ **August:** Viel zu warm und sonnig, aber der letzte Sommermonat war immerhin der einzige mit einem normalen Niederschlag. Der 2,7 °C zu warme und vier Stunden zu sonnige August war nach 2003 der zweitwärmste seit Beginn der Aufzeichnungen 1966. Mit einem Niederschlagsüberschuss von 21,2l/m² war er jedoch deutlich feuchter als die vorigen Monate. Pünktlich zum Start in den meteorologischen Herbst beendete ein Gewitter mit Starkregen die Hitzeperiode.

27,34 °C, einer durchschnittlichen Tiefsttemperatur von 15 °C (1,96 °C über dem langjährigen Mittel) und einer Durchschnittstemperatur von 20,89 °C, was 2,62 °C über dem langjährigen Mittel liegt. Sommertage (laut Definition ab 25 °C) gab es 67 Mal, dieser Wert liegt 25,6 Tage über dem langjährigen Mittel. Hitzetage (laut Definition ab 30 °C) gab es 30 Mal, was

18,4 Tage über dem langjährigen Mittel liegt. Es wurde am 23. Juni eine Tiefsttemperatur von 7,7 °C erreicht und am 3. August eine Höchsttemperatur von 35,8 °C.

➤ **Sonne:** Die Sonnenscheindauer im gesamten meteorologischen Sommer 2018 betrug 742:40 Stunden, das entspricht 16:40 Stunden mehr als es laut dem langjährigen Mittel üblich wäre.